



Freisportanlage Friedberg - Sanierung Stützwand





Freisportanlage Friedberg - Sanierung Stützwand

Gliederung der Präsentation:

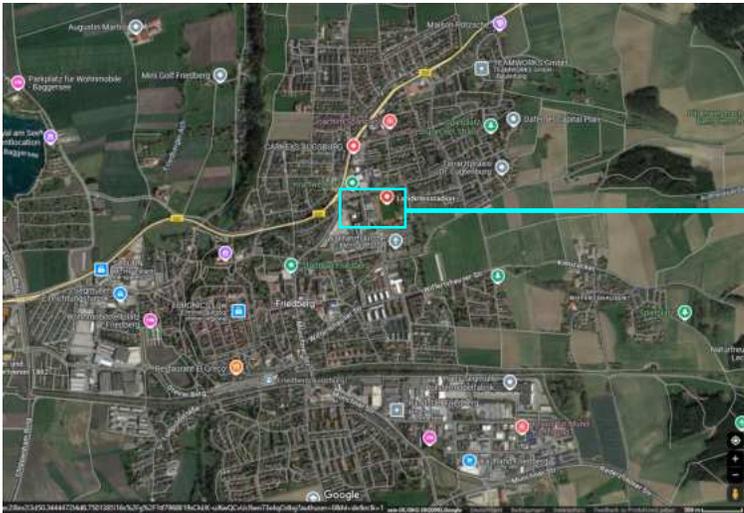
- Lage des Projekts
- Bestandssituation
- Notwendigkeit der Maßnahme
- Neue Planung / Sanierungskonzept
- Meilensteine im Projektverlauf
- Kosten
- Zusammenfassung der Kernpunkte





Freisportanlage Friedberg - Sanierung Stützwand

Lage des Projekts:



Stadt Friedberg



Die Freisportanlage Friedberg (Rothenbergstraße) befindet sich östlich der Konradin Realschule



Die Stützwand verläuft entlang der Nordkurve der Freisportanlage Friedberg



Freisportanlage Friedberg - Sanierung Stützwand

Bestandssituation:



Holzpalisaden entlang der Nordkurve der Freisportanlage. Nördlich der Stützwand befinden sich Parkplätze



Sicht vom östlichen Ende der Stützwand nach Nord-Westen.



Sicht entlang westlichem Ende der Stützwand. Im Bereich der Rampe verringert sich die Höhe der Stützwand

Aufbau der Stützwand:

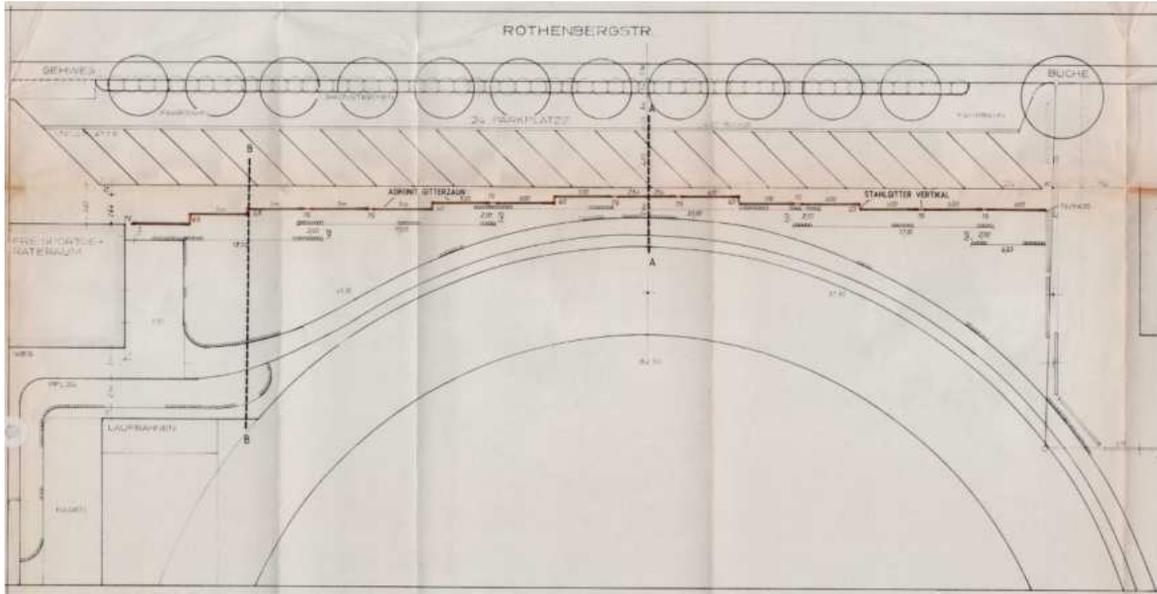
Die bestehende Stützwand, welche 1985 errichtet wurde, ist aufgebaut aus Holzpalisaden und dient als Sicherung des Sportplatzes gegen das Erdreich entlang der Nordkurve.

Die Haupt-Palisadenwand entlang der Nordkurve wird im steilsten Bereich durch eine zweite Palisadenreihe ergänzt.

Diese Palisaden verlaufen in mehreren Abschnitten und liegen zwischen der Haupt-Palisadenwand und den Parkplätzen (siehe linkes Bild)

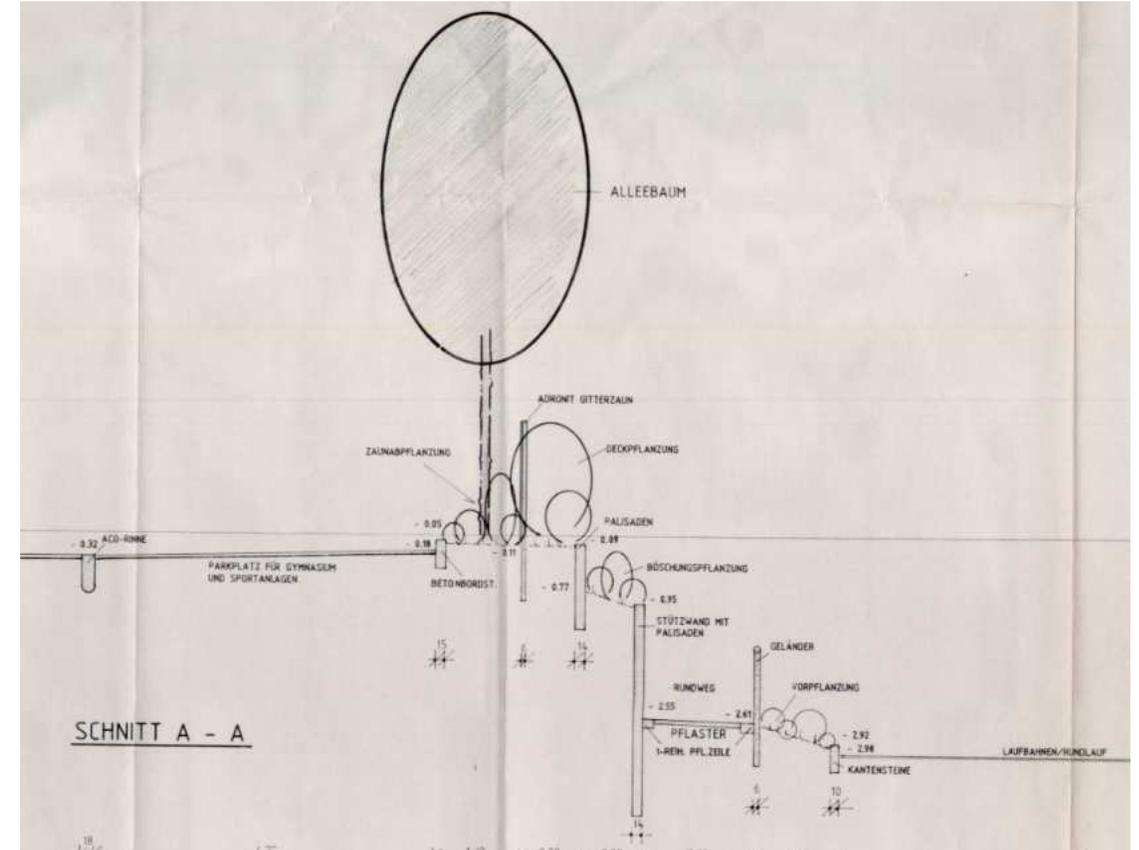
Freisportanlage Friedberg - Sanierung Stützwand

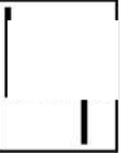
Bestandssituation:



Die gezeigten Auszüge aus den vorliegenden Bestandsplänen von 1985 stellen die Stützwand im Grundriss sowie im Schnitt dar.

An dieser Stelle sei anzumerken, dass es für Holzpalisadenwände nie eine statische Freigabe in Form einer gültigen Zulassung gab und sich diese Bauart für den vorliegenden Verwendungszweck nach heutigen Bewertungskriterien auf lange Sicht nicht mehr eignet.





Freisportanlage Friedberg - Sanierung Stützwand

Bestandssituation:



Der Zustand des Holzes ist als mangelhaft einzustufen, da viele der Holzpalisaden morsch sind. Der Kontakt zum feuchten Erdreich sowie die direkte Bewitterung sorgen im Laufe der Jahre für den Zerfall des Holzes.



An einigen Stellen wurden vereinzelte Palisaden in der Vergangenheit durch neue ersetzt.



Freisportanlage Friedberg - Sanierung Stützwand

Notwendigkeit der Maßnahme:



Im Zuge von Ortsbegehungen und Schürfen zur Beurteilung des aktuellen Zustandes der Palisadenwand wurde Folgendes festgestellt:

Es ist davon auszugehen, dass das Geotextil / Drainagevlies, das die Holzpalisaden vor direktem Kontakt mit dem feuchten Erdreich schützen soll, nicht mehr intakt ist bzw. in vielen Bereichen beschädigt und verwittert ist.

Ein Großteil der Holzpalisaden ist morsch und daher nicht mehr funktionstüchtig.

In einigen Bereichen sind teils große Vorformungen der Palisadenwand festzustellen. Die Palisaden neigen sich hier in Richtung der Laufbahn des Sportplatzes.



Freisportanlage Friedberg - Sanierung Stützwand

Notwendigkeit der Maßnahme:



→ Fazit und Vorschlag zur Sanierung:

Eine Sanierung der Stützwand ist zwingend notwendig, da die Tragfähigkeit des Bestands nicht mehr zukunftsfähig ist. Die weitere Nutzung kann im schlechtesten Falle zu einer Gefahr für Leib und Leben führen und hieraus folgend zu einer Sperrung der Freisportanlage.

Eine weitere Erhaltung und abschnittsweise Wiederherstellung der Palisadenwand ist keine langfristige bzw. keine nachhaltige Lösung, da sich aufgrund des Zerfalls des Holzes immer wiederkehrende Reparaturarbeiten an der Stützwand einstellen werden.

Aufgrund geltender Normen und Richtlinien hinsichtlich der Standsicherheit sowie der Tatsache, dass es keine Zulassung zur Nutzung einer hölzernen Palisadenwand als Stützwand gibt, muss eine zukunftsfähige Alternative für eine neue Stützwand gefunden werden.



Freisportanlage Friedberg - Sanierung Stützwand

Neue Planung / Sanierungskonzept:



→ Planung einer neuen Stützwand:

Ziel einer neuen Stützwand soll es sein, eine möglichst lange Nutzungsdauer und Funktion der Konstruktion zu gewährleisten.

Aus diesem Grund soll die neue Stützwand aus Beton aufgebaut werden.

Die Vorteile dieser Bauart sind die Vorfertigung der Einzelelemente im Fertigteilwerk und hieraus eine hohe Bauteilqualität, das schnelle Einsetzen der Betonelemente, sowie die Langlebigkeit der Konstruktion.



Freisportanlage Friedberg - Sanierung Stützwand

Neue Planung / Sanierungskonzept:



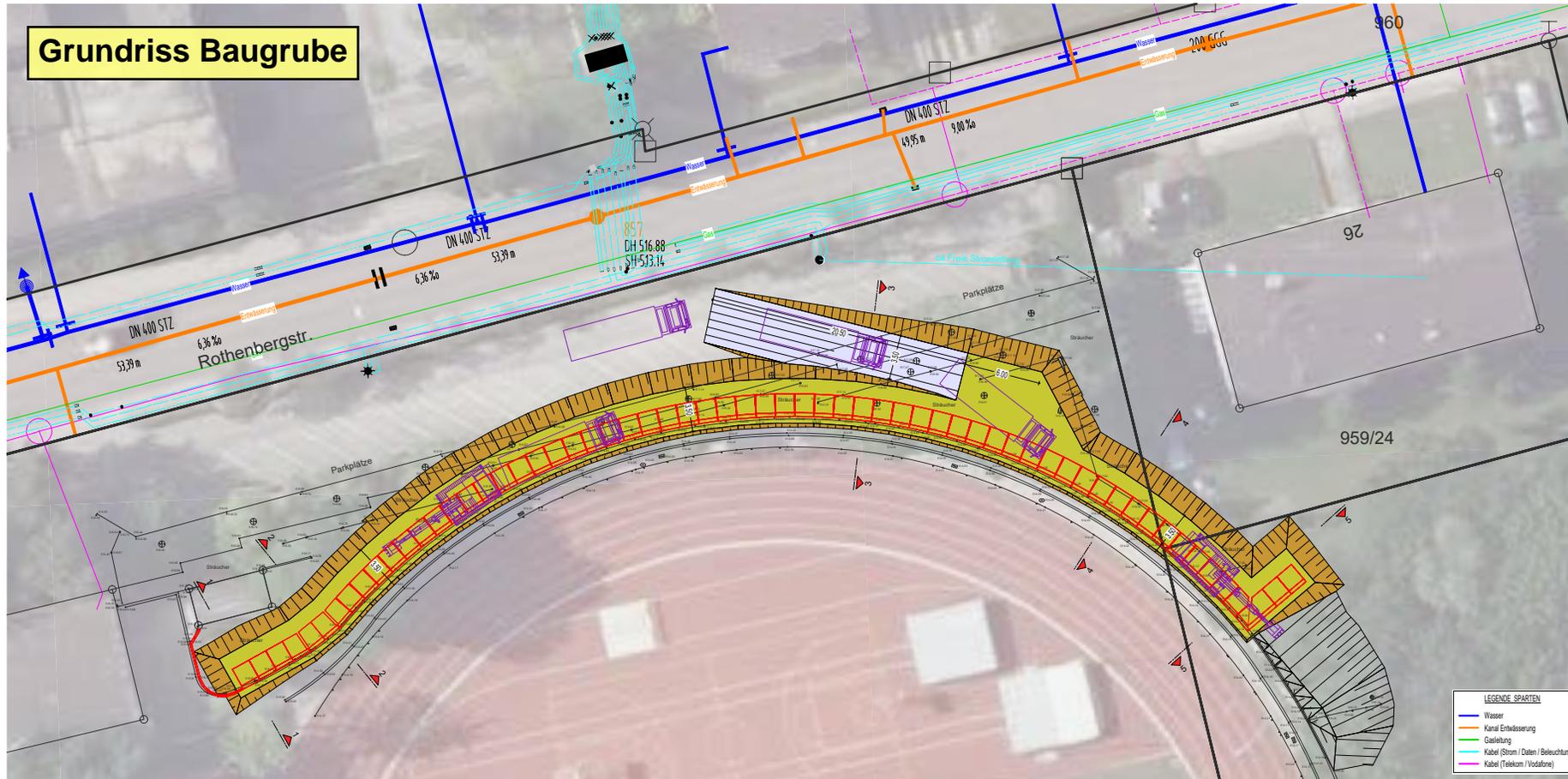
Für die Erstellung der neuen Stützwand eignen sich Betonfertigteile in Form von L-Steinen, die zur Baustelle transportiert und elementweise eingehoben werden können. Die Elementbreiten betragen jeweils ca. 1,50m.



Eine Lärmschutzwand zum östlich angrenzenden Nachbar, welche diesem vertraglich zusteht, befindet sich zwischenzeitlich ebenfalls in desolatem Zustand. Die Neuerrichtung dieser Wand erfolgt im Zuge der Stützwand-Sanierung.

Freisportanlage Friedberg - Sanierung Stützwand

Neue Planung / Sanierungskonzept:



Nach der Herstellung der Baugrube können die Fertigteil-Elemente per LKW fast bis zum Einbauort transportiert werden.

Der Einhub kann anschließend über einen Bagger erfolgen, der die jeweiligen Betonelemente an Ort und Stelle hebt.

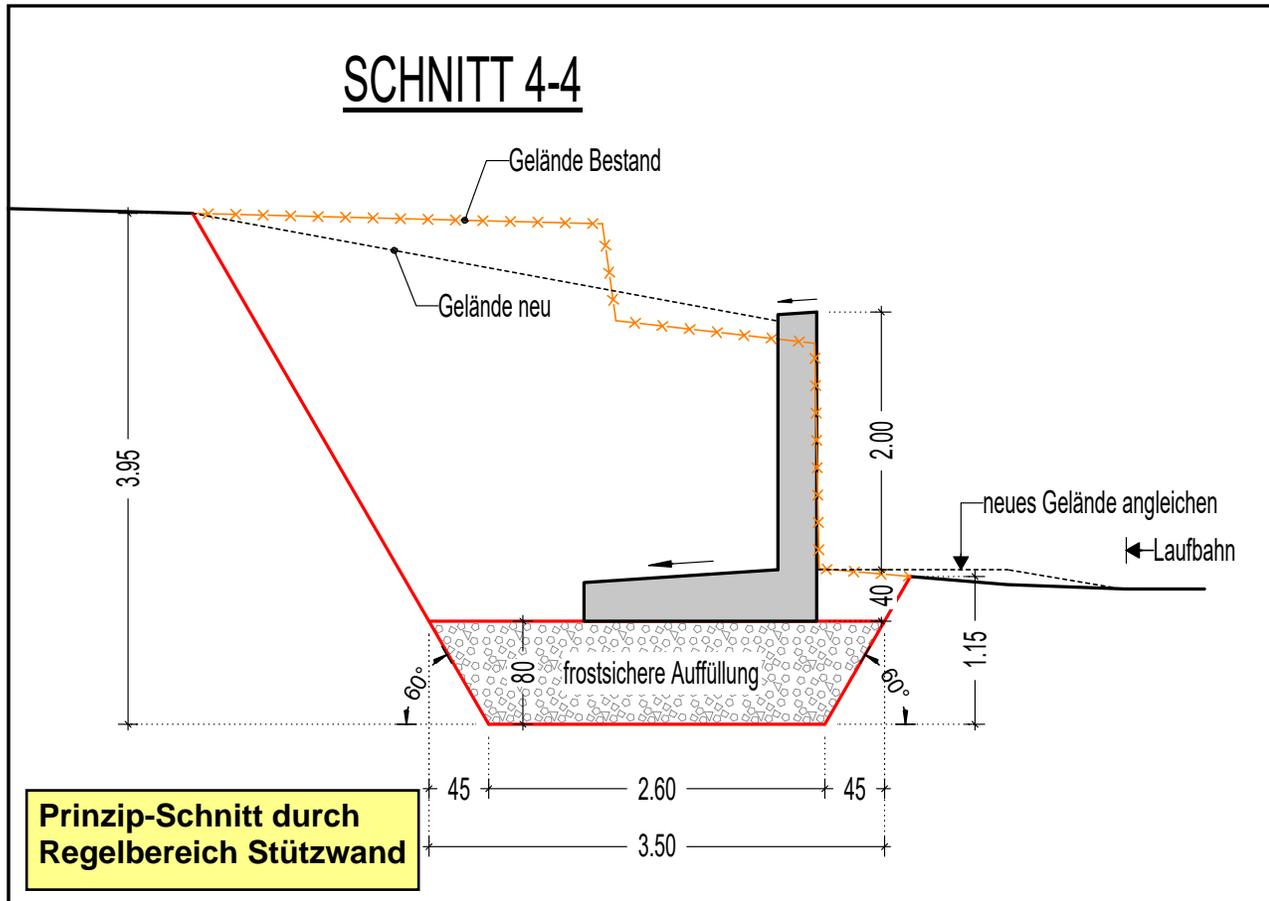
Das Konzept der Baugrube erlaubt es, die neue Stützwand simultan vom östlichen sowie vom westlichen Ende aus aufzubauen.

Eckdaten:

ca. 63 Elemente
5 Elementtypen
Gewicht ca. 4,6 to pro Element

Freisportanlage Friedberg - Sanierung Stützwand

Neue Planung / Sanierungskonzept:



Schnitt durch den Regelbereich der Stützwand:

Die Stützwand besteht aus Fertigteil-L-Steinen aus Stahlbeton.

Der Schnitt bildet die Stützwand mit der geplanten Baugrube ab. Darüber hinaus ist der Verlauf des Geländes nach aktuellem Stand sowie das geplante neue Gelände eingezeichnet.



Freisportanlage Friedberg - Sanierung Stützwand

Grober Zeitablauf:

- Zustimmung zum Ausführungskonzept
- Werk- und Detailplanung (Frühjahr 2025)
- Ausschreibung / Vergabeverfahren (Frühsommer 2025)
- Beauftragung (Sommer 2025)
- Ausführung / Effektive Bauzeit (Herbst 2025)
- Voraussichtliche Fertigstellung: Ende 2025

Kosten:

Im Haushalt 2025 sind Kosten i.H. von **700.000 €** eingestellt.



Freisportanlage Friedberg - Sanierung Stützwand

Zusammenfassung der Kernpunkte:

- Bestehende Holzpalisaden in einem schlechten Zustand, da teils sehr stark verwittert bzw. morsch
- Weitere langfristige Nutzung aus sicherheitsrelevanten Gründen bedenklich, da Tragfähigkeit der Konstruktion auf lange Sicht nicht mehr aufrechterhalten werden kann → Sperrung der Freisportanlage kann Folge sein!
- Planung eines langlebigen und somit nachhaltigen Neubaus einer Stützwand
- Konstruktion der neuen Stützwand: Winkelstützwand-Elemente aus Stahlbeton-Fertigteilen
- Einfacher Bauablauf durch konventionellen Transport und Einbau der einzelnen Fertigteile
- Lange Lebensdauer der neuen Stützwand



Landratsamt
Aichach-Friedberg



Freisportanlage Friedberg - Sanierung Stützwand

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wir freuen uns auf Ihre Fragen!



bwp Burggraf + Weber
Beratende Ingenieure GmbH
Lyonel – Feininger – Straße 28
80807 München
Tel.: +49/ 89/ 45 87 49 - 0
Fax: +49/ 89/ 45 87 49 - 99
mail@bwpgmbh.de
www.bwpgmbh.de

Standort Augsburg:
Proviantbachstraße 1
86153 Augsburg